

Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SpVgg Langenneufnach : VfR Jettingen
Samstag, 11.11.2023, 17:00 Uhr

Kein Sieger im Duell der SpVgg Langenneufnach gegen den VfR Jettingen

Im Spiel der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf die SpVgg Langenneufnach am vergangenen Samstag im 5. Saisonspiel auf den VfR Jettingen. Die Gastspielerinnen entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 7:7 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 30:29 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann Carolin von Groote-Bidlingmaier, die durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Jochum / Wundlechner gegen Kleinsteuber / von Groote-Bidlingmaier hieß die Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Alt / Haltmayer zeigten Strack / Ertel dagegen ihren Gegnerinnen die Grenzen auf. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Sarah Strack gelang es nachfolgend Carolin von Groote-Bidlingmaier zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass sie das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Lisa Jochum beim 2:3 gegen Raffaella Kleinsteuber leisten. Am Ende verlor sie das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. Einen Zähler für die Gäste musste Mirjam Wundlechner bei der 1:3-Niederlage gegen Monika Haltmayer hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit 3:1 hatte Julia Ertel im Spiel gegen Stefanie Alt indes die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der SpVgg Langenneufnach und des VfR Jettingen. Eine knappe Niederlage gab es hingegen für Sarah Strack beim 9:11, 11:8, 7:11, 17:15, 7:11 gegen Raffaella Kleinsteuber. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Carolin von Groote-Bidlingmaier wurden derweil Lisa Jochum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht einen Satzgewinn überließ Mirjam Wundlechner ihrer Gegnerin Stefanie Alt beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:5. 5:11, 9:11, 11:6, 11:9, 5:11 hieß es hingegen am Schluss des nächsten Spiels, als Julia Ertel und Monika Haltmayer sich am Tisch gegenüber standen. Fast verloren schien wenig später das Spiel von Mirjam Wundlechner gegen Raffaella Kleinsteuber, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Mirjam Wundlechner jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Sarah Strack hatte im Spiel gegen Stefanie Alt am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Mit diesem Sieg verbesserte Strack ihre Bilanz auf 8:6 in dieser Saison. Einen umkämpften Erfolg feierte Lisa Jochum beim 11:5, 8:11, 9:11, 11:3, 11:5 gegen Monika Haltmayer, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. 8:5 (Jochum) bzw. 6:9 (Haltmayer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Zwischenzeitlich konnte Julia Ertel zwar einen Satz gewinnen, verlor anschließend die Partie gegen Carolin von Groote-Bidlingmaier aber trotzdem mit 1:3. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit diesem Sieg

hat von Groote-Bidlingmaier nun 12 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während sie bislang 7 Einzel verlor. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist die SpVgg Langenneufnach nun ein Punktekonto von 6:4 Punkten auf, während der VfR Jettingen vor dem nächsten Spiel, das am 15.12.2023 gegen den TTC Langweid III ansteht, 11:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SpVgg Langenneufnach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.11.2023 gegen den SV Mindelzell.

Statistik:

SpVgg Langenneufnach

Doppel: Jochum / Wundlechner 0:1, Strack / Ertel 1:0

Einzel: S. Strack 2:1, L. Jochum 1:2, M. Wundlechner 2:1, J. Ertel 1:2

VfR Jettingen

Doppel: Kleinsteuber / von Groote-Bidlingmaier 1:0, Alt / Haltmayer 0:1

Einzel: R. Kleinsteuber 2:1, C. Groote-Bidlingmaier 2:1, S. Alt 0:3, M. Haltmayer 2:1